©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

XI.

Einige Bemerkungen zu dem Nachtrag zur Macro-Lepidopteren-Fauna Hamburg-Altona's

im ersten Bande dieser Verhandlungen.

Von **Georg Semper.**

Nach der Einleitung pag. 137 sind alle Arten, die bereits im Tessien'schen Verzeichniss der Schmetterlinge H. A's. stehen, und die nur wegen neuer Momente wieder angeführt werden, mit einem † bezeichnet.

Dieses † fehlt bei folgenden Arten:

Calligenia miniata, Forst.	bei	Tessien	als	Call. rosea, Bkh.
Pygaera pigra, Hufn.	„	„	„	Pyg. reclusa, F.
Agrotis strigula, Thnb.	„	„	„	Trach. porphyrea, S. V.
Mamestra tincta, Brahm.	„	„	„	Aplecta tincta, Bkh.
Hadena gemina, Hb.	„	„	„	} dasselbe.
„ var. remissa, Tr.	„	„	„	
Naenia typica, L	„	„	„	Amphipyra typica, S. V.
Aventia flexula, Schiff	„	„	„	Ennomos flexularia, H.
Boletobia fuliginaria, L.	„	„	„	Boarmia carbonaria, H.
Abraxas marginata, L.	„	„	„	Zerene marginaria, L.
Gnophos obscuraria, H.	„	„	„	dasselbe.
Eupithecia subfulvata, Hw.	„	„	„	Eup. succenturiaria, H.
„ absinthiata, Cl. Ic.	„	„	„	absinthiaria, H.

Ferner sind von den neu aufgefundenen Arten Mamestra aliena, H. und Orthosia laevis, H. zu streichen, die von mir irrthümlich als bei Blankenese gefangen, angeführt worden sind.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zu den verschiedenen Notizen bei den einzelnen Arten, sowohl im Tessien'schen Verzeichniss als im Nachtrage, habe ich folgende Bemerkungen zu machen.

Anlhocharis Daplidice, L. Im Juli/August sind mehrfach von mir eierlegende Weibchen beobachtet worden, welche die Eier an Blätter von Sinapis arvensis ablegten, aus denen mir im August die jungen Räupchen auskrochen. Im höchsten Grade interessant war mir dabei die Vorsicht, mit welcher diese Weibchen die Pflanzen auswählten, an denen sie die Eier wirklich absetzten. Das Terrain, wo ich diese Beobachtungen anstellte, bestand theils aus bereits gemähten Kornfeldern, theils aus Buchweizen- und Kartoffelfeldern. Sowohl auf den Stoppelfeldern, als am Rande und zwischen dem Buchweizen und den Kartoffeln wuchs die Sinapis arvensis und natürlich waren die Pflanzen auf den Stoppelfeldern, weil mit gemäht, bedeutend kleiner als die anderen. Trotzdem aber legten die Weibchen bei den mehrfachen Beobachtungen ihre Eier immer nur an Pflanzen auf den Stoppelfeldern, und nie an solche, die am Rande der noch nicht abgemähten Buchweizenfelder oder zwischen den Kartoffeln wuchsen.

Die Raupe von Thecla Ilicis, Esp. habe ich bei Blankenese auf Eichen gefunden (nicht auf Schlehen oder Birken).

Bei Vanessa Levana, L. und var. gen. II. Prorsa, L. ist die Flugzeit im Tessien'schen Verzeichniss verkehrt angegeben.

Vanessa Antiopa, L. fliegt bei Blankenese auch im Mai.
„ Cardui, L. desgleichen.

Pararga Egeria, L. var. Egerides ist von mir 1864, nicht 1874 gefangen.

Deilephila Euphorbiae, L. In mehreren Jahren die Raupen hinter Blankenese an Euphorbia Esula L. im August gefunden.

D. Nerii, L. Raupen im September 1859 an Nerium oleander gefunden. Schmetterlinge erschienen im October/November.

Emydia Cribrum, L. fliegt bei Blankenese im August

Callimorpha Dominula, L. Raupen im Mai auf Lamium.

Bombyx Populi, L. Raupen bei Blankenese im Juni auf Birken.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bei den Bombyciden ist im Allgemeinen die Erscheinungszeit der Raupen zu früh angegeben.

Lanestris, L. Raupen im Juli.
Trifolii, S. V. „ „ Juni.
Quercus, L. „ „ Juni.
Potatoria, L. „ „ Juli.

Drepana Lacertinaria, L. Die Raupe erscheint im Juni, der Falter fliegt im August.

Stauropus Fagi, L. Raupe in Altona auf einem Birnbaum gefunden.

Agrotis Baja, F. in Altona im August gefangen.

Agrotis Lidia, Cram. in den Jahren 1857 und 1868 häufig, nicht 1867 und 1868, wie im Nachtrag steht.

Mamestra dissimilis, Knoch. Eier im Juli an Euphorbia Esula gefunden, Schmetterlinge daraus krochen im Mai aus.

Brotolomia meticulosa, L. Im Juni gelegte Eier krochen nach 10 Tagen aus und lieferten den Schmetterling im August/September.

Gortyna Ochracea, H. bei Flottbeck im October gefangen.

Taeniocampa Gothica, L. Im April gelegte Eier krochen bereits im Mai aus und verpuppten sich im Juni. Die Puppen liegen bis zum nächsten Frühjahr.

Xanthia fulvago, L. und ab. flavescens, Esp. Die Raupen mehrfach unter Eichen im Mai gefunden und mit Eichenlaub ernährt.

Bei den Cucullia-Arten ist die Erscheinungszeit der Raupen zu spät angegeben.

Verbasci, L. Raupen im Juli.
Scrophulariae, S. V. „ „ Juli.
Chamomillae Sch. „ „ Juni, unter den Blumen der Kamillen versteckt.
Tanaceti, Sch. „ vom Juli bis September, auch auf Achillea millefolium.
Absinthii, L. „ im Juli und August.

Chariclea Umbra, Hufn. Raupen leben im August an Ononis spinosa. Schmetterling erscheint im Juni des folgenden Jahres.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Chesias Spartiata, Fuessly. Raupen im Mai und Juni an Spartium scoparium.

Eupithecia oblongata, Thnb. Raupen im August und September. Schmetterling im April und Mai.

Eupithecia innotata, Hufn. Raupen im September an Artemisia campestis. Schmetterling im Mai.

Was die Fundortsangaben, besonders in dem Tessien'schen Verzeichniss, betrifft, so mögen dieselben für die hiesigen Sammler als Fingerzeig sehr willkommen sein. Es entsteht aber sehr leicht der Irrthum, dass der östlich Hamburg's gelegene Theil unseres Faunengebiets sehr viel reicher sei, als der westlich gelegene. Ich möchte jedoch glauben, dass dieses scheinbare Uebergewicht nur durch eifrigeres Durchforschen, besonders des Sachsenwaldes, entstanden ist. So habe ich z. B. ganz allein und ohne gerade sehr eifrig gesucht zu haben von den Macrolepidopteren unserer Fauna mit Ausnahme der Geometriden etwa ²/₃ bei Blankenese gefunden, darunter ziemlich viele Arten, bei denen im Tessien der Sachsenwald als einziger Fundort angeführt ist.

Dagegen glaube ich sollte mehr Werth auf die genaue Angabe der Erscheinungszeit, sowohl der Raupen als der Schmetterlinge gelegt werden, besonders bei Arten mit mehreren Generationen unter Beobachtung etwaiger Unterschiede der ersten oder Winterform von der zweiten oder Sommerform. Auch die Dauer der Puppenruhe bietet manche interessante Vergleiche mit anderen Faunengebieten dar.

So habe ich z. B. für Agrotis Lidia, Cram. für die hiesige Gegend nach 20-jährigen Beobachtungen die Erscheinungszeit des ♂ auf die zweite Hälfte des Juni, für das ♀ auf die erste des Juli feststellen können, während nach „A. B. Haas, Fortegnelse over de i Danmark levende Lepidoptera" in Jütland diese Art erst im Juli-August an der Nordseeküste fliegt.

Von mir selbst sind bereits mehrfach in Nordschleswig Arten gefangen, die dort wenigstens 14 Tage in der Erscheinungszeit gegen Hamburg zurück waren.

An Noctuen habe ich für unsere Fauna folgende Arten nachzutragen:

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Agrotis v. neglecta, Hb. . .	Blankenese	im	August,
Mamestra splendens, Hb. . .	„	„	Juli,
Hadena funerea, Hein. . . .	„	„	Juli,
„ literosa, Hw. . . .	„	„	Juni,
Pachnobia leucographa, Hb.	Flottbeck	„	Mai,
Orthosia ruticilla, Esp.. . .	Langenfelde	„	April.

Die beiden letzten Arten wurden Nachts an Weidenkätzchen saugend, gefangen, die erste Art auf Haide fliegend und die drei übrigen Arten am Tage hinter Fensterladen sitzend aufgesucht.

Ich mache auf diese letzte Art des Sammelns hiermit noch alle Schmetterlingssammler aufmerksam, da ich sehr vieles und sehr gute frische Exemplare auf die Weise fange.

Das Haus hinter dessen Fensterläden ich nachverzeichnete Eulen gefangen habe, liegt etwa 300 Fuss über dem Niveau der Elbe hinter Blankenese und ist umgeben von hohen Linden. Die Fensterläden werden im Sommer nicht geschlossen und schlagen gegen die mit Rillen versehene hölzerne Bekleidung des Hauses. Am reichsten ist die Ausbeute natürlich an Eulen, aber auch Spanner und Spinner finden sich recht oft ein. Die Thiere sind sitzend aufzustecken oder lassen sich leicht in untergehaltenen Behältern fangen und sind oft ebenso frisch, wie eben ausgekrochene Exemplare.

An Noctuen habe ich an diesem Hause gefangen:

Acronycta Aceris, Megacephala, Tridens, Psi, Auricoma, Euphrasiae, Rumicis.

Agrotis Strigula, Augur, Pronuba, Orbona, Comes, Triangulum, Baja, C. nigrum, Rhomboidea, Rubi, Brunnea, Festiva, Simulans, Exclamationis, Nigricans, Lidia, Tritici, Ypsilon, Segetum, Corticea, Vestigialis, Occulta.

Charaeas Graminis. Neuronia popularis. Mamestra Thalassina, Pisi, Brassicae, Persicariae, Albicolon, Splendens, Oleracea, Dentina, Trifolii, Reticulata.

Dryobota Protea. Hadena Funerea, Abjecta, Lateritia, Monoglypha, Basilinea, Rurea, Gemina, Didyma, Literosa, Strigilis.

Dypterygia Scabriuscula. Euplexia Lucipara. Brotolomia Meticulosa.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Naenia Typica. Helotropha Leucostigma. Leucania Pallens.

Grammesia Trigrammica. Caradrina Morpheus, Quadripunctata, Respersa, Alsines, Ambigua. Rusina Tenebrosa. Amphipyra Tragopogonis, Pyramidea. Calymnia Trapezina. Dyschorista Fissipuncta.

Plastenis Retusa. Orthosia Circellaris, Helvola. Xanthia Citrago, Flavago, Gilvago. Scoliopteryx Libatrix.

Catocala Nupta.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Semper Georg

Artikel/Article: XI. Einge Bemerkungen zu dem Nachtrag zur Macro-Lepidopteren-Fauna Hamburg-Altona's 235-240